

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 30.05.2018

X Gesamtausgabe

0 W - Cronenberg/Ronsdorf

Sintflut in Wuppertal: Unwetter legt Stadt lahm

Im Bergischen Land gehen heftige Regenfälle nieder, Wassermassen richten Schäden an. Gedenkveranstaltung in Solingen abgebrochen.

Wuppertal/Düsseldorf. Was gestern im Bergischen und vor allem in Wuppertal vom Himmel prasselte, passte schon nicht mehr in die Kategorie Gewitter – die Regenfälle, die etwa gegen 15.30 Uhr einsetzten, waren mehr als 45 Minuten so heftig, dass auf einigen Straßen teilweise Sturzbäche ins Tal schossen. Vor allem in Elberfeld und Barmen stand das Wasser mitunter zentimeterhoch.

Die Unwetterfront führte zu massiven Schäden: Dutzende Keller liefen voll Wasser, Straßen wurden überflutet, zahlreiche Bäume stürzten um. Bilder und Videos in sozialen Netzwerken zeigten Autos, die von Wassermassen eingeschlossen waren. Laut Polizei und Stadt wurden zahlreiche Gullydeckel hochgespült. In einem Fall löste dadurch ein Airbag aus und verletzte den Fahrer im Gesicht. An einer Tankstelle gegenüber des Polizeipräsidiums an der B 7 knickte das Dach weg und begrub

mehrere Wagen unter sich. Ein Oberhausener Autofahrer konnte sich nur knapp aus seinem Polo retten, als das Dach auf das Fahrzeug stürzte.

Das Unwetter ging auch an der Bergischen Universität nicht spurlos vorbei: Am Campus Haspel, einem der drei größeren Campusse der Uni Wuppertal, sorgte der Starkregen für einen schweren Gebäudeschaden. 30 bis 50 Quadratmeter des Daches stürzten ein, der Keller sowie Teile des Erdgeschosses standen unter Wasser. Verletzte gab es laut Uni keine.

Nachdem Gleise überspült wurden, stellte die Bahn im Raum Wuppertal den Zugverkehr ein. Die Schwebefahrbahn fuhr nicht mehr. „In Wuppertal steht die komplette Stadt unter Wasser“, sagte ein Sprecher des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Essen. Er schätzte, dass dort in kurzer Zeit gebietsweise mehr als 40 Liter Regen pro Quadratme-



Der Platz der Gedenkveranstaltung zum Anschlag von Solingen musste wegen des Unwetters geräumt werden. Foto: dpä

ter gefallen waren. Das Erdgeschoss der City-Arkaden in Elberfeld, dem größten Einkaufszentrum der Stadt, wurde auch teilweise von den Wassermassen überschwemmt.

In der Nachbarstadt Solingen wurde wegen des Unwetters die Gedenkveranstaltung zum 25. Jahrestag des Solinger Brandanschlags abgebrochen. Ein Wolkenbruch war während der Veranstaltung über den Platz der Feier niedergegangen. Hunderte Teilnehmer hatten zunächst Schutz unter den

Bäumen gesucht. Sie waren danach aber von den Veranstaltern in deutscher und türkischer Sprache zum Verlassen des Ortes aufgefordert worden.

Heftige Regenfälle gab es auch in Aachen. Dort registrierte die Feuerwehr 450 Notrufe. Düsseldorf kam halbwegs glimpflich davon. Die Abfertigung auf dem Vorfeld am Flughafen musste allerdings für anderthalb Stunden unterbrochen werden, auch der Flugbetrieb wurde immer wieder vorübergehend eingestellt. Red

Zeitungsanschnitt

Westdeutsche Zeitung	SW
Gesamtlage	X
W - Conradspfeifenhof	
30.08.2018	



Das Dach dieser Tankstelle in Wuppertal-Barmen hielt den Wassermassen nicht stand. Der Autofahrer konnte sich noch retten.

Foto: Anna Schwartz

Vom Staubsauger zur Sendergruppe